

## Leitartikel

4 Harald Mayer: **Salzburg und die Folgen**

## Politik

### Neu und aktuell

Karin Gruber: **NÖGUS-Gesetz etwas entschärft**

Typ 2 Diabetes: **Verordnung gegen Behandlungsfreiheit?**

e-card-Rollout: **Verstorbene „Verweigerer“**

Reinhard Hampel:

**Salzburger Spitalskonflikt – Plötzliches Kompromissangebot**

Agnes. M. Mühlgassner: **QS von Ärzten mit den Ärzten**

## Medizin

### Neu und aktuell

Jutta Maucher: **Im Gespräch – der Krebspatient**

Ernährung als Krebsrisiko: **„Nicht nichts essen“**

### Qualitätssicherung in der Pharmakotherapie

Madeleine Rohac: **Chirurgie – Volkskrankheiten im Visier**

Madeleine Rohac: **Vogelgrippe in Europa**

Alexander Widhalm:

**Rückenschmerzen – Haltungsinsuffizienz bekämpfen**

Jutta Maucher: **Verhütung – was wissen Gynäkologen?**

Humangenetik in der Arztpraxis: **Luxus oder Notwendigkeit?**

## State of the Art

Christian Dittrich: **Targeted therapies**

## Kultur

Monika Berthold: **Villa Gallici Deciani – ein Schlossherr lädt ein**

## Service

ÄKVÖ

Kongresse

Regularien

Impressum

## Empörung

Pläne im Gesundheitsministerium, eine Verordnung zur Behandlung von Typ 2 Diabetikern (Disease-Management-Programm) zu erlassen, sorgte in der Bundeskurie der niedergelassenen Ärzte für Aufregung. Oktroyierte Behandlungspfade werden vehement abgelehnt. **Seite 12**

1

4

10

12

14

16

22

26

28

30

33

48

50

52

54

56

36

58

71

72

74

75

## Spitalskonflikt: Kompromiss?

Wende im Salzburger Spitalskonflikt. Knapp vor Drucklegung dieser ÖÄZ-Ausgabe machte das Land Salzburg ein Kompromissangebot. Landeshauptfrau Gabi Burgstaller verkündete den Ärzten überraschend, es würden für die Gehaltsreform 2,109 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Und ab jetzt würden moderne und attraktive Dienstzeitmodelle entwickelt. Kurz zuvor war eine Verbesserung des Angebots abgelehnt worden. Obwohl die Ärzte kein Hehl daraus machten, dass es ihnen mit der 48-Stunden-Woche ab 1. Jänner 2006 ernst ist. Nach dem neuen Angebot wurde eine Betriebsversammlung der Spitalsärzte einberufen. **Seiten 1, 16, 19**

## Im Gespräch – der Krebspatient



Regelmäßige Fortbildung auf onkologischem Gebiet ist die Voraussetzung dafür, dass es gelingt: das Gespräch mit dem Krebspatienten. Experten rufen dazu auf, diesen Gesprächen nicht auszuweichen. **Seite 28**

## Chirurgie – Volkskrankheiten im Visier

Übergewicht, Varikosität und Stuhlinkontinenz waren zentrale Themen bei der Internationalen Tagung der Europäischen Gesellschaft für Chirurgie in Wien. Eines der Tagungsziele: die Annäherung der chirurgischen Standards zwischen Ost- und Westeuropa. **Seite 48**